

ASB Rettungsdienstschule Nordhessen

Werde Lebensretter*in!



Wir helfen hier und jetzt.
asb-nordhessen.de



Arbeiter-Samariter-Bund

Von der Pike auf – Ausbildung für Deine Zukunft



Die Rettungsdienstschule des ASB in Bad Emstal sichert den Fachkräftenachwuchs für den ASB selbst, aber auch für Dritte.

Hoher Bedarf an Fachkräften im Rettungsdienst

Werde Lebensretter*in! Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften für den Rettungsdienst ist hoch. An der Rettungsdienstschule des ASB Regionalverbandes Kassel-Nordhessen eröffnen sich für Dich viele Perspektiven in einem spannenden Berufsfeld.

Auf dem neuesten Stand von Medizin und Technik

Seit 2014 bilden wir unseren Fachkräfte-Nachwuchs an Rettungs- und Notfallsanitäter*innen selbst aus, modern und praxisnah im Zusammenspiel mit unseren Lehrrettungswachen. Mit der Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter*in erwirbst Du die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst.

Der ASB Regionalverband Kassel-Nordhessen

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation. Bei uns spielt es keine Rolle, wer man ist und wo man herkommt. Wir helfen allen Menschen, ganz gleich welche politische, ethnische, nationale oder religiöse Zugehörigkeit sie haben.

Rettungsdienst und Ausbildung

In Nordhessen sorgt der ASB dafür, dass die rettungsdienstliche Versorgung sichergestellt ist. Häufig geht es darum, Leben zu retten – eine Aufgabe, die auch mit hoher fachlicher Qualifikation nie zur Routine wird.

Mit Hightech Leben retten



1 Transportinkubator

Das Herzstück des Baby-Notarztwagens.

2 EKG

Das externe Überwachungsgerät zeigt Herzschlag, Atmung und Sauerstoffsättigung des Babys an.

3 Infusionspumpe

Das Baby kann mit einer speziellen Infusionslösung oder Medikamenten, z. B. Antibiotika, versorgt werden.

4 Beatmungsgerät

Das Beatmungsgerät hilft, wenn das Baby nicht selbstständig atmen kann oder noch Unterstützung benötigt.

5 Fahrtrage

Der komplette Intensiv-Behandlungsplatz wird quer zur Fahrtrichtung in das speziell gefederte Fahrzeug eingeladen.



Notfallsituationen werden stets komplexer, vielfältiger und anspruchsvoller. Der ASB setzt deshalb auf eine praxisnahe Ausbildung mit realistischen Szenarien.

Wer an einen Einsatzort kommt, weiß selten, was ihn erwartet. Erfahrung ist deshalb unerlässlich für die Fachkräfte im Rettungsdienst. Bei unseren Ausbildungsangeboten setzen wir deshalb nicht nur auf die Vermittlung umfangreichen Fachwissens. Ebenso

steht bei der Ausbildung an unserer Rettungsdienstschule die Praxis ganz klar im Vordergrund. Lebensnahe und realistische Szenarien werden hier durchgespielt und das richtige Verhalten im Ernstfall geübt.



Berufsbilder unserer Rettungsschule

Notfallsanitäter*in

Voraussetzung Realschulabschluss
Ausbildungsdauer 36 Monate
Unterricht 1920 Stunden
Praxis 2680 Stunden

Welche Aufgaben hat ein/e Notfallsanitäter*in?

Notfallsanitäter*innen führen medizinische Maßnahmen der Erstversorgung durch und assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patient*innen. Häufig sind sie die Ersten vor Ort, beurteilen den Gesundheitszustand von Kranken oder Verletzten und entscheiden, ob ein/e Notarzt/-ärztin gerufen werden muss. Auch stellen sie die Transportfähigkeit der Patient*innen her, betreuen sie während der Fahrt und überwachen ihre lebenswichtigen Körperfunktionen.

Wie ist die Ausbildung organisiert?

Die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter*in löste 2014 die Ausbildung zum/zur Rettungsassistent*in ab. Notfallsanitäter*in ist die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst. Die dreijährige Ausbildung umfasst 1.920 Stunden Unterricht an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule, 720 Stunden in mehreren Abteilungen eines geeigneten Krankenhauses und 1.960 Stunden an einer anerkannten Lehrrettungswache.

Rettungssanitäter*in

Voraussetzung Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer 520 Stunden
Unterricht 280 Stunden
Praxis 240 Stunden

Welche Aufgaben hat ein/e Rettungssanitäter*in?

Rettungssanitäter*innen leiten am Einsatzort die Versorgung von Patient*innen ein und unterstützen Notarzt/-ärztin, Notfallsanitäter*innen sowie Rettungsassistent*innen. Sie helfen dabei, die lebenswichtigen Körperfunktionen wiederherzustellen bzw. aufrechtzuerhalten sowie die Transportfähigkeit von Patient*innen zu ermöglichen.

Wie ist die Ausbildung organisiert?

Die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter*in umfasst 520 Stunden und gliedert sich in vier Teile: 240 Stunden theoretische Grundlagen, in denen unter anderem Basiswissen zu Anatomie und Physiologie und zur Notfallmedizin vermittelt werden sowie 80 Stunden in einer Einrichtung der Palliativversorgung und 160 Stunden an einer Rettungswache oder Lehrrettungswache. Den letzten Teil der Ausbildung bildet ein Abschlusslehrgang mit anschließender Prüfung inklusive schriftlichen, mündlichen und praktischen Teilen.

Viel für Dich drin!

Extras und Vergünstigungen

Als Lebensretter*in in Ausbildung erhältst Du bei uns Unterricht auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft und Technik. Das gesamte Lernmaterial stellen wir Dir genauso zur Verfügung, wie moderne Dienstkleidung inklusive Wäscheservice. Unseren Notfallsanitäter-Schüler*innen stellen wir außerdem ein iPad. Neben der tariflichen Ausbildungsvergütung erhältst Du prüfungsvorbereitenden Sonderurlaub und eine Prämie bei Bestehen Deiner ersten Prüfungen. Nach Deiner Ausbildung sorgen wir für einen gesicherten Übergang in unseren Betrieb.

LKW-Führerschein inklusive

Für das Führen von Fahrzeugen im Rettungsdienst ist der Führerschein der Klasse C1 erforderlich. Unsere Rettungsdienstschule verfügt über einen eigenen Fahrschul-LKW. Der Führerschein ist bei uns Bestandteil der Ausbildung zum/zur Rettungs- oder Notfallsanitäter*in. Die Kosten für Fahrschule und Prüfung werden von uns übernommen.

Weiterqualifizierung für Rettungssanitäter*innen

Wenn Du die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter*in an unserer Rettungsdienstschule absolvierst, erwirbst Du auf dem Weg dahin automatisch den Abschluss als Rettungsanitäter*in. Wenn Du bereits Rettungsanitäter*in bist, kannst Du Dich bei uns ebenfalls zum/zur Notfallsanitäter*in weiterbilden lassen.



Ausbildungsbetrieb und Berufsschule in einem

Profitiere von der starken Vernetzung zwischen Theorie und Praxis



Theorie und Praxis bilden an der ASB-Rettungsdienstschule eine Einheit.

Ein Team, in das Du gut hineinpasst

Als Rettungsdienstschule des ASB Regionalverbandes Kassel-Nordhessen legen wir großen Wert auf starken Praxisbezug. Neben dem Trainieren des Ernstfalls mit modernster Simulationstechnik setzen wir auf Übungen in realen Umgebungen wie zum Beispiel im Wald, an Straßen oder in Geschäften. Auf diese Weise gewinnst Du Handlungssicherheit für Deine späteren Einsätze.

Auch von unserer Vernetzung mit den Rettungswachen und Notarztstandorten des ASB profitierst Du als Schüler*in enorm. Wir gehen gezielt auf Deine Bedürfnisse ein und suchen für Deine Praxisphase die am besten für Dich geeignete Lehrrettungswache, um Dich in ein Team zu integrieren, mit dem Du super zusammenarbeiten kannst.

Erfahrung und Kompetenz

Als Rettungsdienstschüler*in erwirbst Du bei uns Fachwissen aus Medizin, Pharmakologie sowie Psychologie und schöpfst dabei aus der vollen Erfahrung unserer Dozent*innen. Denn die kommen allesamt aus der Praxis und wissen, was im Alltag von Rettungsdienstmitarbeiter*innen alles passieren kann.

Auch andere Hilfsorganisationen wissen das zu schätzen und lassen ihre Schüler*innen bei uns in Bad Emstal ausbilden.



Klassengrößen und Lehrwachen

Wir legen großen Wert darauf, uns individuell um Dich kümmern zu können. Die Klassengrößen an unserer Rettungsdienstschule halten wir deshalb bei zirka 15 Schüler*innen pro Jahrgang.

Schrittweise und in Deinem eigenen Tempo führen wir Dich an die Realität und Herausforderungen des täglichen Einsatzdienstes heran. Sowohl im praktischen Unterricht an der Rettungsdienstschule als auch auf den Lehr- und Rettungswachen wirst Du dabei intensiv durch die Schule, die Praxisanleiter*innen und die Kolleg*innen im Rettungsdienst begleitet.

Einblicke in den Alltag

Neun ASB-Rettungswachen und zwei Notarztstandorte stehen Dir zur Verfügung, um Praxiserfahrung zu sammeln. Dabei kommst Du auch in Berührung mit Spezialfahrzeugen wie dem Baby-Notarztwagen, dem Wunschwagen oder den Katastrophenschutzfahrzeugen. Bereits im ersten Jahr bist Du bei realen Einsätzen mit dabei und lernst, wie Du Dein Wissen im Beruf richtig anwendest.

Notfallsanitäter*innen erhalten zwei Abschlüsse

Für die Notfallsanitäter*innen erfolgt im zweiten Ausbildungsjahr eine Zwischenprüfung mit dem Abschluss als Rettungsanitäter*in, sodass Du dann bereits über einen ersten Ausbildungsabschluss verfügst.



Schulische Ausbildung - Theorie

Vermittelt werden medizinische Fachkenntnisse und vieles weitere mehr, was für den Einsatz vor Ort entscheidend ist. Als Notfallsanitäter-Schüler*in überlassen wir Dir ein iPad für die Dauer Deiner Ausbildung. Literatur und Unterrichtsmaterialien stehen Dir somit papierlos, einheitlich und jederzeit zur Verfügung. Auch im online-basierten Unterricht haben sich die iPads bewährt. Nach Deiner Ausbildung kann das Gerät von Dir übernommen werden.

Schulische Ausbildung - Praxis

Im Rahmen des schulischen Unterrichts liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von Handlungskompetenz, damit Du anstehende Aufgaben und Herausforderungen zielgerichtet und zum Wohl der Patient*innen ausführen kannst. Dafür werden zusätzlich zu den Lehrkräften Praxisanleiter*innen aus der Region eingesetzt. Die moderne Ausstattung mit realitätsnahen Simulationsmöglichkeiten und Geräten, die den auf den Wachen eingesetzten Rettungsmitteln entsprechen, sorgt für Sicherheit im Umgang mit der Technik in allen Situationen, wenn es später darauf ankommt.

Inhalte der Ausbildung

Lehrwache/ Rettungswache

Auf derzeit neun Rettungswachen und an zwei Notarzt-Standorten lässt sich das komplette Einsatzspektrum des rettungsdienstlichen Alltags erleben. Diese vielfältigen Möglichkeiten zeichnen den ASB Regionalverband aus. Die Mitarbeiter*innen fahren in festen Teams und arbeiten entsprechend Hand in Hand im Einsatz zusammen. Diese Vertrautheit und Erfahrung sind die Basis für Deine Begleitung bei praktischen Einsätzen über die gesamte Dauer Deiner Ausbildung.

Praxiserfahrung in Kliniken

Durch Praktika auf unterschiedlichen Stationen wie z.B. Notaufnahme, Intensivstation, Anästhesie, Geburtshilfe, Geriatrie sowie der psychiatrischen Versorgung lernst Du viel über die klinische Versorgung und den Umgang mit Patient*innen-gruppen. Du erfährst, was mit den Patient*innen geschieht, nachdem sie von den Rettungsdienstmitarbeiter*innen ins Krankenhaus gebracht wurden. Diese Erfahrung bildet die Grundlage sowohl für Deine notfallmedizinische Arbeit als auch für den wertschätzenden Umgang mit den Patient*innen, deren Angehörigen und Kolleg*innen sowie Mitarbeiter*innen anderer Gesundheitsberufe.



Die ASB-Rettungsdienstschule bietet Dir moderne Strukturen sowie motivierte Medizinpädagog*innen und Praxisanleiter*innen. Als Schüler*in bist Du Teil eines großartigen Teams, in das Du Dich einbringen kannst.

Karsten Jakob und Jennifer Eichler,
Medizinpädagogen





Um Dich auf den Ernstfall in der Praxis vorzubereiten, simulieren wir ihn so oft es geht während Deiner Ausbildung an der Rettungsdienstschule.

Notfälle in realistischen Szenarien trainieren

Samme Praxiserfahrung im Team mit Deinen Mitschüler*innen

Ein Notfallpatient muss künstlich beatmet werden: In unserer Simulationsanlage lässt sich gefahrlos trainieren, was später wirklich Leben retten kann.



*Das Vorgehen der Einsatzkräfte wird gefilmt und im Anschluss zusammen mit Ausbilder*innen und Mitschüler*innen ausgewertet.*



Kein Einsatzszenario, das sich nicht nachempfinden lässt: Sogar Geburten können mit einer Simulationspuppe realitätsnah nachgestellt werden.

Modernste Simulationstechnik

Bei der Simulation von Einsätzen kommt modernste Technik zum Einsatz. Unter anderem Simulationspuppen, die jegliche Körperfunktionen des Menschen nachahmen und dabei Verletzungen, Krankheitssymptome und sogar Geburten realitätsnah darstellen können.



So unterschiedlich die Szenarien im Alltag von Lebensretter*innen sind, so vielfältig sind auch die Situationen, mit denen Du später umgehen wirst. In Simulationen und anschließend auf den Lehr- und Rettungswachen wirst Du deshalb fachgerecht vorbereitet und von erfahrenen Retter*innen angeleitet, um nach der Ausbildung souverän und selbstständig als patientenverantwortliche Mitarbeiter*in im Rettungsdienst erfolgreich zu sein.

Ein großartiges Team und ein Teil der Gesellschaft

Wir machen Dich stark, damit Du anderen helfen kannst

Verantwortung und Zusammenhalt

In der Ausbildung zur/zum Rettungssanitäter*in oder Notfall-sanitäter*in wirst Du darauf vorbereitet, anderen Menschen das Leben zu retten. Es gibt kein schöneres Gefühl, als nach getaner Arbeit mit der Gewissheit nach Hause zu gehen, dass Dir das gelungen ist.

Rettungsdienst ist ein besonderes Berufsfeld, das sich durch die hohe Verantwortung und das gemeinsam Erlebte auszeichnet. Dadurch herrscht hier ein ganz spezieller Zusammenhalt, geprägt von Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung.

Die fundierte praxisnahe Ausbildung bietet das Grundgerüst für die herausfordernde tägliche Arbeit am Menschen und vermittelt die Handlungskompetenz, die unsere ehemaligen Auszubildenden zum Wohl der Patienten einsetzen. Am Ende zählt aber das Zusammenspiel im Team, um wirklich großartige Taten vollbringen zu können.

Als Dein Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber legen wir großen Wert darauf, dass Du Dich in Deiner Tätigkeit und in dem Team, mit dem Du arbeitest, gut aufgehoben fühlst. Genauso aber auch, dass Deine Bedürfnisse als Mensch nicht zu kurz kommen. Von Grundbedürfnissen zum Leben bis zu Wertschätzung, Selbstverwirklichung und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Vielfalt, Respekt und Nachhaltigkeit

Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft, in der wir leben, geprägt von Vielfalt und einer Kultur des gegenseitigen Respekts. Egal wo Menschen herkommen oder woran sie glauben, wir sind für sie da.

Weil uns die Gesundheit und das Miteinander aller Menschen am Herzen liegen, achten wir auch auf einen guten Umgang mit der Natur. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wird uns dabei helfen, unseren CO₂-Fußabdruck zu verkleinern. Elektrisch betriebene Fahrzeuge im Rettungsdienst gehören genauso dazu wie die nachhaltige Wache, an der wir arbeiten.

Perspektiven und
Entwicklungsmöglichkeiten

Was kommt nach Deiner Ausbildung?

Das Leben auf unseren Wachen

Innerhalb des Regionalverbandes hast Du die Möglichkeit, an verschiedenen Wachenstandorten Erfahrungen zu sammeln. Dabei handelt es sich sowohl um städtische Strukturen als auch um Standorte im ländlichen Bereich. Beide Varianten haben ihren eigenen Reiz und ermöglichen eine abwechslungsreiche tägliche Arbeit, mit der Möglichkeit, auch andere Teams und deren Arbeitsweise kennenzulernen.

Dein Wissen weitergeben

Nach Deiner Ausbildung hast Du die Möglichkeit, Dein Fachwissen und erlangte Kompetenzen wiederum an Auszubildende weiterzugeben. Hast Du Interesse an der Begleitung von Auszubildenden und an einer Mitarbeit in der praktischen Ausbildung an der Schule, kannst Du Dich zum/r Praxisanleiter*in qualifizieren und selbst Einfluss auf die Entwicklung der zukünftigen Mitarbeiter*innen nehmen.

Dein Wissen vertiefen

Um das erlangte Fachwissen weiter zu vertiefen und zu sichern, kannst Du verschiedene Kursformate im Anschluss an Deine Ausbildung durchlaufen, je nach persönlichem Schwerpunkt.

Aufstiegchancen

Innerhalb des ASB Regionalverbandes Kassel-Nordhessen hast Du beste Entwicklungsmöglichkeiten. Qualifiziere Dich weiter und werde Führungskraft.

Fortbildung

Regelmäßige Fortbildungen und Schulungen sind unverzichtbar. So stellen wir sicher, dass die Mitarbeiter*innen des ASB in Nordhessen immer auf dem neuesten technischen und medizinischen Stand sind.

Selbstverwirklichung

Wertschätzung
Selbstvertrauen, Zuversicht,
Erfolg

Soziale Bedürfnisse
Freunde, Familie

Sicherheit und Geborgenheit

Grundbedürfnisse zum Leben
Luft, Wasser, Essen, Schutz



Werde Lebensretter*in und Teil der ASB-Familie! Wir bieten Dir moderne Strukturen und Handlungsfreiheit, um Dich einbringen und mitgestalten zu können. Unser junges und gut ausgebildetes Team von Lehrkräften und Praxisanleiter*innen bereitet Dich auf ein besonderes Berufsleben vor, das von Verantwortung und Miteinander geprägt ist.

**Bewirb Dich jetzt.
Wir freuen uns auf Dich!**



Jana K.

Ich liebe meinen Beruf nicht nur dafür, dass man jeden Tag Abwechslung hat und Menschen helfen kann, sondern auch, weil man als Notfallsanitäter selbstbestimmt medizinische Maßnahmen ergreift und sein erlerntes Wissen anwendet.



René G.

Nach meiner Ausbildung zum Rettungsanwärter war ich so begeistert vom Rettungsdienst, dass ich unbedingt Notfallsanitäter werden wollte. Die motivierten Lehrkräfte haben mich auf diesem Weg begleitet und mir alles Notwendige beigebracht.



Bernd R.

Leben retten ist mehr als ein Beruf. Es ist Verantwortung, Ansporn und Passion. Von unseren Absolventen höre ich immer wieder, dass sie genau das an ihrem Alltag lieben. Wir setzen alles daran, sie adäquat darauf vorzubereiten.



Antje B.

Die Ausbildung zur Notfallsanitäterin hat mir sehr gut gefallen. Der Umgang mit Lehrern, Mitschülern und Kollegen war sehr respektvoll und hat mir das Gefühl gegeben, ein ernstgenommener Teil des Rettungsdienstteams zu sein.

ASB Rettungsdienstschule Nordhessen

Im Tor 10

34308 Bad Emstal

bewerbung@asb-nordhessen.de

www.asb-nordhessen.de

Telefon: 05625 9999-41

Wir helfen hier und jetzt.
asb-nordhessen.de



Arbeiter-Samariter-Bund